

## Ein Abend fröhlicher Unterhaltung

**Doppelkonzert in der Umkircher Festhalle: Der Akkordeonspielring holt sich Unterstützung aus Rheinhausen.**



Volle Konzentration beim Konzert in Umkirch Foto: Schöneberg

UMKIRCH. Ganze dreieinhalb Stunden lang sorgte der Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim, die Akkordeonjugend und das Gastorchester aus Rheinhausen am Samstag beim gemeinsamen Doppelkonzert für fröhliche Unterhaltung in der Umkircher Festhalle.

Unter das Motto "Akkordeon hoch zwei" hatten die Gastgeber ihr Jahreskonzert gestellt. Es beinhaltete laut Einladung gleich zwei Premieren. So fand es zum ersten Mal in Umkirch statt – fast 200 Besucher waren in die Festhalle gekommen, unter ihnen die Bürgermeister von Umkirch und Gottenheim. Zum anderen präsentierte der Akkordeonspielring zum ersten Mal ein Doppelkonzert. Der Akkordeonclub aus Rheinhausen war hierzu gekommen. Da beide Vereine von Petra Krumm dirigiert werden, konnten sie einen Großteil des Programms gemeinsam gestalten – mit rund 45 Musikern in doppelter Besetzung, laut Programmheft mit musikalischer Power hoch zwei.

Den Auftakt des Abends bestritten die Gastgeber. Sie eröffneten, unterstützt von Klavier und Schlagzeug, mit einem Medley bekannter Melodien von Elton John. Ob der flotte "Krokodile Rock", der melancholische "Your Song", die gar nicht so traurigen "Sad Songs", die romantischen "Blue Eyes" oder das flotte "I'm still standing" – der Akkordeonspielring zeigte sofort und mit Begeisterung, was ein Akkordeonorchester leisten kann. Einfach nur schön war das zweite Stück von Angelo Branduardi, danach ging es ins Nachtleben in den Club "Copacabana".

Beim folgenden Jugendauftritt tanzte und spielte die Akkordeonjugend unter dem Titel "Gedanken hoch zwei" die Gedanken und Gefühle eines Musikers kurz vorm Auftritt. Aufregung, Angst, aber auch Mut und Freude gehörten zu den gemeinsam mit Melanie Arenz einstudierten Emotionen. Etwas konzertanter, aber nicht minder unterhaltsam war der Soloauftritt der Gäste aus Rheinhausen. Los ging es klassisch mit Rossinis Oper "Der Barbier von Sevilla", es folgte ein "Altspanischer Zigeunertanz", bevor bekannte Melodien aus dem Musical "West Side Story" erklangen.

Dass sie auch musizieren können, bewiesen die Jugendmusiker des Schülerorchesters unter der Leitung von Oktavia Röhl bei ihrem musikalischen Auftritt. "Let's fetz", "Romanze in D-Moll" oder "When the saints" waren die drei Stücke, die die elf Jungmusiker flott und fröhlich darboten. Nach reichlichem Beifall und einer Zugabe nutzte dann Clemens Zeissler, Bezirksjugendleiter des Deutschen Harmonika-Verbandes, die Gelegenheit, langjährige Jungmusiker zu ehren.

Ganz in Schwarz und richtig klanggewaltig war zum Abschluss der gemeinsame Auftritt der beiden Konzertorchester. Flotte, unterhaltsame und eingängige Melodien hatten die Musiker für ihre Gäste parat, los ging es mit der aus dem ZDF bekannten Titelmelodie "Rocking Affair". Weiter ging es mit einem anspruchsvollen Medley bekannter Melodien aus dem Musical "Starlight Express", bevor Joe Cockers "N'oubliez jamais" erklang, gesungen von Emily Hebner. Launig wurde es beim "Im Krapfenwaldl" von Johann Strauß, es folgten im Potpourri "Brasilia" fröhliche Samba-Rhythmen, bevor zum Finale das Beste aus dem Musical "Grease" erklang. Bei der Zugabe "Smoke on the Water" kamen dann auch noch mal die Kids mit auf die Bühne.

Autor: Mario Schöneberg